

Pressemitteilung

Know-How durch Austausch & Transparenz

AöL-Pressclub positioniert sich als Ansprechpartner für Fragen rund um ökologische Lebensmittelherstellung, Nachhaltigkeit und Genuss

Bad Brückenau, 26.03.2025. Wie Kooperation und Erfahrungsaustausch gelingen können, zeigt der Pressclub der Assoziation ökologischer Lebensmittelherstellerinnen und -Hersteller (AöL). 14 Unternehmen haben sich zusammengeschlossen, um im Bereich Pressearbeit Know-How zu teilen und gemeinsame Botschaften rund um Ernährung, die Weiterentwicklung von Bio und nachhaltige Unternehmensprozesse zu kommunizieren. Neben dem Austausch untereinander etabliert sich der AöL-Pressclub auch als zentraler Ansprechpartner für Presseanfragen zum Thema ökologische Lebensmittelherstellung.

Jedes der teilnehmenden Unternehmen hat Know-How zu verschiedenen Themen, wie Kreislaufwirtschaft und Anbau, Gemeinwohlökonomie, Genussfaktor, Naturarzneimittel, Ernährungsbildung, pflanzliche Ernährung, schonende Verarbeitung, Tierhaltung, Biodiversität, Nachhaltigkeitsberichterstattung, langfristige Partnerschaften oder zu aktuellen Themen, die in der Öffentlichkeit gerade im Fokus stehen. Unter anna.seleznev@aoel.org kann die Presse künftig einen Themen-Roundtable oder individuelle Interviews anfragen.

„Die mittelständischen Bio-Unternehmen profitieren davon, vertrauensvoll miteinander zu arbeiten. Sie haben keine unzähligen Ressourcen, die sie verpulvern können, sondern müssen sehr klar entscheiden, wo sie welche personellen und finanziellen Kapazitäten hineingeben. Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie hier Kooperation durch Austausch gelebt wird“, so Anne Baumann, geschäftsführende Vorstandin der AöL.

„Wir starteten vor einem Jahr mit der Idee, Wissen rund um die Pressearbeit im ökologisch orientierten Unternehmen zu bündeln und uns als gemeinsame Plattform der Presse anzubieten. Wir besprechen regelmäßig verschiedene Themenschwerpunkte von den Basis-Tools bis hin zu aktuellen herausfordernden Projekten wie zum Beispiel mit KI und in der crossmedialen Kommunikation“, so die AG-Sprecherinnen Denise Kaltenbach-Aschauer (LaSelva) und Katharina Schildhauer (Salus).

Aktuell bilden den AöL-Pressclub: Wiebke Wegner (Allos), Andreas Bentlage (Barnhouse), Daniel Bieling (Bauck), Nadja Groß (Bauck), Magdalena Senftleben (Bio Breadness), Denise Kaltenbach-Aschauer (LaSelva), Laura Dopp (Lebensbaum), Dr. Daniel Haussmann (Neumarkter Lammsbräu), Franziska Schließer (ÖMA Beer), Eva Kiene (Rapunzel), Katrin Trattner (Riedenburger Brauhaus), Katharina Schildhauer (Salus), Marie-Theres Chaloupek (Sonnentor), Ole Müggenburg (Voelkel) und Anne Baumann (AöL).

Allgemeine Fragen sowie Themenanfragen zum Pressclub der AöL richten Sie gern an anna.seleznev@aoel.org.

Themen der Unternehmen:

Nachhaltiges Unternehmen	Kreislaufwirtschaft, Biodiversität/Kulturenvielfalt, Gemeinwohl, Lieferkette, Teamkultur, Klimastrategie, Klimaschutz, Produktentwicklung, Nachhaltigkeitsberichterstattung/CSRD, We Impact/EMAS, regenerative Energieversorgung, technischer Umweltschutz, Schutz der Artenvielfalt, Kreislaufwirtschaft bei der Herstellung von Heilpflanzensäften, Kreislaufwirtschaft in der Getränkebranche, Fair Trade, faires Bio-Palmöl
Ernährung & Verarbeitung	Vitalität, schonende Verarbeitung, Genuss, Prüfprocedere nach Bio-Verordnung und Arzneibuch, (Italienische) Feinkost-Kreation & Wein/Vinifizierung, italienisch-toskanische Esskultur, Phytotherapie/Über 100 Jahre Heilpflanzen-Expertise
Planetary Health & Challenges	Maßnahmen gegen Extremwetter und Trockenheit im Anbau, Aufforstungsmaßnahmen/Feuchtbiotope, Inkulturnahme von bedrohten Pflanzen
Weiterentwicklung von Bio	Freshes Bio-Marketing, neue Absatzkanäle, Arzneimittel in Bio-Qualität, Verzicht auf Konservierungsstoffe, regeneratives Wirtschaften, Tierwohl
Politische Arbeit	Gentechnik, fairer Markt, nachhaltiges Ernährungssystem

AöL Presseinfo * Veröffentlichung honorarfrei * Um einen Beleg wird gebeten * 2.610 Zeichen

Die Assoziation ökologischer Lebensmittelherstellerinnen und -hersteller e.V. (AöL) repräsentiert die Interessen der ökologisch ausgerichteten verarbeitenden Lebensmittelindustrie im deutschsprachigen europäischen Raum. Das Aufgabengebiet der AöL umfasst die politische Interessensvertretung sowie die Förderung von Austausch und Kooperation unter den Mitgliedern.

Die knapp 130 AöL-Unternehmen, von klein- und mittelständischen bis hin zu international tätigen Betrieben, erwirtschaften einen Umsatz von über 5 Milliarden Euro mit biologischen Lebensmitteln. Die AöL ist in sämtlichen Belangen der ökologischen Lebensmittelverarbeitung Gesprächspartner für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien.

Pressekontakt

Anna Seleznev | Anne Baumann

Tel: +49 9741 93332 - 17 / - 24

anna.seleznev@aoel.org | anne.baumann@aoel.org

Assoziation ökologischer Lebensmittelherstellerinnen und -hersteller e.V.

Untere Badersgasse 8 | 97769 Bad Brückenau

www.aoel.org